Zur Literatur der Schmetterlingskunde.

Von Dr. **Herrich-Schäffer.**

(Schluss zu pag. 160.)

Einzelne Gattungen oder Familien behandelten:

Dalmann, *Essai etc. du genre Castnia* in *Kongl. Vetensk. Acad. Handl.* 1824. *p.* 393. u. *Prodromus monogr. gen. Castniae c. tab. col. Holm.* 1825. — Thon, Nachtrag dazu im Archiv. II. 1829. p. 7.

Boisduval, *Monographie des Zygenides.*

Zincken, die Linneischen Tineen in *Germars Mag.* II. III. IV. — Derselbe über Sackträger, das. I.

Laspeyres, *Sesiae Europae* 1801. 4° mit 1 Kpft. jetzt noch werthvoll. 1 ½ Thlr.

Dann von Zeller in der *Linnaea Entomologica* u. der Isis; von Zincken gen. Sommer in *Germars Magazin.*

Notizen über einige Schmetterlings- oder Raupenarten, besonders über schädliche, glaube ich hier nicht berühren zu sollen. Man findet sie in Ratzeburg's vortrefflichem Werke: *Die Forstinsekten.* Berlin 1839—1844. 3 Thle. (22 Thaler) gut gesammelt. Einzelne Notizen über andere nicht schädliche Arten hat Eiselt gesammelt: Geschichte, Systematik und Literatur der Insectenkunde, Leipz. 1836. pg. 208 und folgg.

Die Schmetterlinge aller Welttheile behandeln:

1. Linne, *Syst. Nat.* ed. XIII. Vindob. 1767.

2. Fabricius, *Entom. Systematica* 1792 — 94. (Tom. III. enthält die *Glossaten*) 8 ½ Rthlr.

3. Jablonsky, *Natursyst. all. bekannt. in — u. ausländ. Ins.-Schmetterl.* 11 Thl. in 8°; fortgesetzt v. Herbst 1773—1804 mit 327 Kpftl. in quer Fol. 97⅓ Thlr. Unbeendet.

4. Jung. *Alphab. Verz. der bishcr bekannt. Schmett.* Anspach 1791—93 2 Thle. 2 Thlr.

5. Godart in der *Encyclopedie method IX.* 1819. *Artice Papillon* 29 Gattungen, 1804 Spec.

6. Hübner, *Verzeichniss bekannter Schmett.* Augsb. 1816. Regensburg bei Manz. 3 fl.

Ein in der sonderbaren Schreibart Hübners verfasstes Werk welches 4198 ihm bekannte Schmetterlingsarten in einer von ihm aufgestellten Reihenfolge und in grössere oder kleinere Gruppen vertheilt mit dem wichtigsten Citat, besonders einer Abbildung, aufzählt. Seine Abtheilungen heissen: Horden (*Papilio*), Rotten (*Nymphalis*), Stamm (*Nereis*), Familie (*vitrea*), Verein, entsprechend dem Begriffe der Gattung, (*Hymenitis*), Art (*diaphana Drury*).

Abgesehen von der ins Weite gehenden Trennung in Gattungen und der fast durchgängig unglücklich getroffenen Auswahl der Merkmale für die verschiedenen Abtheilungen ist dieses Werk dennoch das reichhaltigste aller bestehenden Verzeichnisse und stellt es ein durch alle Familien durchgeführtes (wenn auch im Einzelnen oft sonderbares) System auf.

7) Boisduval. *Hist. nat. des Insectes. Species general des Lépidoptères* 1836. *Tom. I.* 24 pl. 18½ fr.

Nur der erste Band eines weit aussehenden Werkes, nur die *Ritter* und *Pieriden* enthaltend. Ganz durchgeführt würde es bei der Reichhaltigkeit des dem Verfasser zu Gebote stehenden Materials das vollständigste Werk des Faches seyn. Es enthält 249 Equitiden, darunter 224 Arten der Gattung *Papilio*, von welchen bis jetzt nur 160 in den verschiedenen Werken abgebildet sind, bei Huebner nur 62; dann 359 *Pieriden*, von denen ebenfalls 122 noch gar nicht abgebildet sind An den ziemlich ausführlichen Beschreibungen ist zu tadeln, dass ihnen keine Diagnose vorangeschikt und dass die Gruppen ohne Angabe der gemeinschaftlichen Merkmale aufgestellt sind. Der zweite Band, die *Erycíniden* und *Lycaeniden* enthaltend, wird seit mehreren Jahren als demnächst erscheinend angezeigt.

8. Ein auf alle bekannten Schmetterlinge ausgedehntes System, gestützt auf die Flügelrippen, habe ich in den Abhandlungen des zool. mineral. Vereines zu Regensburg 1849 begonnen.

Ausschliesslich aussereuropäische Schmetterlinge liefern folgende Werke, deren genauere Besprechung ich für einen späteren Aufsatz verspare, um so lieber als ich durch einen vorgesetzten Stern jene Werke bezeichnet habe, welche mir bis jetzt nicht zugänglich sind und deren Mittheilung mich in den Stand setzen würde, diesen Aufsatz möglichst vollständig zu geben.

Cramer de uitland. Kapellen. Amsterd. 1775—1782. 4 Theile mit 400 illum. Kpftl. in 4°.

Supplement von Stoll mit 42 illum. Kpftln. 1782—1791. Beides zusammen wird gewöhnlich zu 150—200 fl. verkauft.

*Levins. *Nat. hist. of Lepid. of Neu-Suth-Wales.* Vol. I. 1805. 4°.

Klug, *neue Schmett. d. zool. Mus.* zu Berlin. 1836. 4° mit 5 illum. Kpftln. 3 Thlr. Sehr schön.

*Kollar. *Lepid Brasil. nov. Sp. in Annal d. Wiener-Mus. II.* 2 mit 2 Kpftln.

*Drury. *Illust. of nat. hist.* London 1770—1782, mit 150 Kpftf. in gr. 4°. Ist neu ausgegeben unter dem Titel: *Illustr. of foreign Entomol. v. Westwood.* 1837, 15 Pfund. 15 Sh., herabgesetzt auf 6 Pfd. 16 Sh.

* *Donovan general illustr of Entom. Pt. I.* mit 41 ill. Kpftfin. 4°. 1805.

* — *Epitome of* &c. *China.* Neu ausgegeben v. Westwood mit 50 ill. Kpftffn. 1842. 6 Pfd. 6 Sh.. herabgesetzt auf 2 Pfd. 5 Sh.

* — — — &c. *India* mit 58 ill. Kpftfln. 1800—1803. 4 Pfd. 4 Sh. Neu ausgeg. 1842.

* — — — &c. *New-Holland etc.* Tom. I. mit 42 ill. Kpftfln. 1805. 6 Pfd. 6 Sh.

Esper, *die ausländ. Schmett.* mit 63 Kpftfln. 1785. Neue Ausg. in 12 Lief 1830—1834. 32 Thlr.

Merian M. E. *Metamorphosis insect. Surinam.* Amstelod. 1705, mit 60 illum. Kpftfln. Haag, 1728, mit 71 Kpftfln., Amsterd., 1730, mit 72 Kpftfln. — Fortsetzung von J. H. Herolt. Amsterdam, 1717, 4°, mit 50 Kpftfln. — *Hist. nat. dss Pap. de Surinam.* Amsterd., 1828, 1 livr., ist wohl nur Nachdruck.

*Horsfield, *a descr. Catal. of the Lepid. Ins. & of East.-India-Comp. Londres,* 1828—1829, II. Voll. 4° 1 Pfd. 11 Sh.

*Abbot (Smith), *the Nat. Hist. of the rarer Lepidopt. of Georgia,* 1797, 2 *Voll. in Fol.*

Poey, *centur. lepid. Insul. Cubae.* Paris, 1831, livr. 1—2 m. 20 ill. Kpftfln., 8°. 4 Thlr.

Einzelne exotische Schmetterlinge sind geliefert in:

*Westwood *Arcana Entomol.* Lond. 1842. u. folg., jeder Band 2 Pfd. 2 Sh. Diese Bilder gehören zu den vortrefflichsten.

Die Ausbeute von Schmetterlingen verschiedener Seereisen der Franzosen beschrieb Boisduval in folgenden Werken:

*a. *L'entomologie du voyage etc. sur la corvette la Coquille.* Paris, 1832—25.

* b. *Faune ent. de Madagascar.* 1834, mit 32 Kpftfln, in 8°. 32 Frcs.

* c. *Faune ent. de l'Océan pacif.* 2 Voll. in 8°. 20 Frcs.

* d. Boisd. et Leconte, *Hist. gén. des Lép. de l'Amerique sept.* 26 Lieferungen, jede mit 3 ill. Tafeln, unvollendet, indem 70 Lieferungen versprochen waren. 78 Frcs.

* Eschscholtz *desc. des Papill du voy.* &c. *de Rurik.* (*Voy. de Kotzebue.* III. p, 365.)

Zum Schlusse gebe ich ein vollständiges Verzeichniss der Hübner'schen Werke, welche in ihrer Gesammtheit und wenn es mir vergönnt ist, die von mir begonnenen Fortsetzungen durchzuführen, so ziemlich alles enthalten werden, was in den vielen einzelnen bisher aufgezählten Werken gefunden wird.

Das grosse Hübner'sche Werk zerfällt in drei Abtheilungen.

Die erste auch der Zeit nach bei weitem am frühesten begonnene umfasst die europäischen Schmetterlinge. Von diesen erschienen zuerst die Schaben, dann die Zünsler, die Schwärmer, die Spanner. Zu allen diesen wurde 1796 ein Text gegeben, der bei den Schaben bis Fig. 229, bei den Schwärmern bis Fig. 78, bei den Zünslern bis Fig. 144 reicht, aber mit einem Index abschliesst; von den Spannern kenne ich nur drei Bogen. Der übrige Text begann 1805 mit den Tagfaltern und wurde bis Bogen Bb. pg. 194. Noct. Nr. 66. fortgeführt. Das Weitere, der Titel und ein Index fehlen. — Ohne allen erläuternden Text sind demnach die Wickler u. Geistchen, der bei weitem grösste Theil der Spanner, ein grosser Theil der Eulen, alle nach 1796 erschienenen Tafeln der Schaben und Zünsler, so wie die nach 1805 erschienenen Tafeln der Falter, Schwärmer und Spinner. — 1824 erschien ein einzelner Bogen mit Erläuterung der Fig. 637—693 der Tagfalter.

Im Jahre 1830 liess Hr. Geyer in seinen Fortsetzungen mehrere Bogen Text erscheinen, nämlich zu den Wicklern

Tb. 48—52 2½ Bogen und 1834 zu den Eulen Tab. 158—162 drei Bogen; da sonst nichts erschienen, so sind diese Bogen von geringem Werthe.

Als ich 1841 den ganzen Verlag von Hrn. Geyer übernahm, waren folgende Tafeln erschienen: *Papilio* 207 mit 1029 Figuren; *Sphinx* 38 mit 178 Fig.; *Bombyx* 83 mit 355; *Noctua* 185 mit 882; *Geometra* 113 mit 596; *Pyralis* 32 mit 207; Tortrix 53 mit 346; *Tinea* 71 mit 477; *Alucita* 7 mit 38 Figuren und ein illuminirtes Titelblatt; zusammen 790 illuminirte Blätter.

Ich hatte im Sinne, die Kupferplatten zu einer neuen Ausgabe zu benützen, in welcher ich jede Art nach einem von der bisherigen Colorirung möglichst abweichenden Exemplare illuminiren und jene der früheren Figuren, welche durch später erschienene, verbesserte, entbehrlich geworden waren, schwarz lassen wollte. Auf Abrathen von mehreren gewichtigen Seiten liess ich dieses Vorhaben fallen und es ist nun das ganze alte Hübner'sche Werk als geschlossen anzusehen und von mir zu dem Ladenpreise von 350 fl. zu beziehen. Die Tafeln sind mit der grösten Sorgfalt colorirt, doch war es nicht möglich für alle genau das gleiche Papier aufzutreiben.

Bei der Uebernahme des Hübner'schen Verlages war mein erstes Bestreben, den eben besprochenen Theil desselben zu einem vollständigen Ganzen zu ergänzen. Dies glaube ich am besten dadurch ins Werk gesetzt zu haben, dass ich in Lieferungen von je 10 illum. Kupfertafeln u. 3 Druckbogen einen Text in systematischer Reihenfolge lieferte, in welchem ich die alten Hübner'schen Bilder citirte und einer genauen Beurtheilnng mit Angabe ihrer Vorzüge oder Fehler unterwarf und auf gesonderten Tafeln alle jene Arten neu stechen liess, welche im alten Werke ganz fehlten oder ungenügend gegeben waren.

Auf diese Weise ist bis jetzt der Text zu den Tagschmetterlingen (Band 1), zu den Schwärmern, Spinnern und Eulen (Band 2), letzter ohngefähr zur Hälfte; zu den Spannern (Band 3) und endlich zu den Microlopidopteren (Band 4) erschienen. Von den Microlopidopteren sind erst die Pyralydiden und Crambiden ausgegeben, die Tortriciden unter der Presse und die Tineiden werden den Schluse machen, bis zu welchem Zeitpunkte auch die Eulen beendigt seyn werden, so dass alle vier Bände ungefähr 140 Druckbogen und 40 Tafeln mit Umrissen der Gattungsmerk-

male enthaltend mit dem Schlusse des Jahres 1851 beendigt seyn werden.

Die bis jetzt erschienenen 42 Lieferungen enthalten auf 420 Tafeln 2448 Bilder, von welchen 437 auf 91 Tafeln den Tagschmetterlingen 36 auf 6 Tafeln, den Hesperiden, 5 auf Einer Tafel den Hepialiden, 6 auf Einer Tafel den Cossiden, 95 auf 13 Tafeln den Zygaeniden, 53 auf 9 Tafeln den Sesiiden, 13 auf 4 Tafeln den Sphingiden, 150 auf 28 Tafeln den Bombyciden, 477 auf 92 Tafeln den Noctuiden, 440 auf 71 Tafeln den Geometriden, 119 auf 17 Tafeln den Pyraliden, 370 auf 52 Tafeln den Tortriciden, 235 auf 33 Tafeln den Tineiden und 12 auf 2 Tafeln den Pterophoriden angehören. Ladenpreis jeder Lieferung 5 fl. 24 kr.

Gestochen sind bereits weitere 100 Tafeln, von welchen 75 auf die *Microlepidopteren* treffen, ausser diesen ist Material zu ungefähr weiteren 40 Tafeln schon vorhanden oder zugesichert, so dass das ganze Werk mit 560 bis höchstens 600 Tafeln in 50 bis 60 Lieferungen geschlossen seyn könnte.

Da der Druck des Textes schon mit Herausgabe der ersten Tafeln begann, so ist es erklärlich, dass er manche der auf den letzten erschienenen Abbildungen nicht anführt; diese müssen in einem Nachtrage erwähnt werden. Aus diesem Grunde bleibt die Anfertigung der Verzeichnisse zu den auch jetzt schon geschlossenen Bänden bis zum Schlusse des ganzen Werkes aufgeschoben.

Die zweite Abtheilung enthält unter dem Titel:

Geschichte Europäischer Schmetterlinge

die Abbildung der Raupen derselben auf ihren Futterpflanzen. Dieses Werk wurde von Hübner in den Neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts begonnen und besteht jetzt aus 449 Kupfertafeln, von welchen 56 den Papilionen, 28 den Sphingen, 78 den Bombyciden, 136 den Noctuiden, 88 den Geometriden, 12 den Pyraliden, 18 den Tortriciden, 28 den Tineiden, 4 den Pterophoriden angehören. Ausserdem wurden 52 Platten noch bei Hübners Lebzeiten als unbrauchbar verworfen, abgeschliffen und durch neu gestochene Platten ersetzt. Es sind noch von der Mehrzahl dieser Platten Abdrücke vorhanden, sie werden aber nicht zum Werke gerechnet, nicht mit den ganzen Exemplaren verkauft, sondern nur auf ausdrückliches Verlangen abgegeben. à 27 kr.

Der von Hübner begonnene Text kam schon mit dem vierten Bogen ins Stocken und reicht bis nr. 34 *P. Sibylla.* Er wird desshalb nicht mit den ganzen Exemplaren verkauft und ebenfalls nur auf besonderes Verlangen abgegeben zu 36 kr. — 1823 erschien ein Bogen Verzeichniss, nach welchem damals 447 Blätter erschienen, von welchen aber schon wieder 17 cassirt waren.

Die beim Beginn des Unternehmens, meistens nach Schiffermüller'schen Originalien gelieferten Figuren sind der Mehrzahl nach etwas plump, die bei weitem gröste Mehrzahl der späteren, von Hörmann nach lebenden Raupen gemalt, vortrefflich und naturgetreu auf den schön gestellten und ausgeführten Futterpflanzen; die zuletzt erschienenen Tafeln sind oft nach ausgeblasenen Raupen entworfen und tragen die davon unzertrennlichen Fehler an sich.

Von diesem Werke habe ich bis jetzt keine Fortsetzung geliefert, habe aber im Sinne, bei nur einigermassen genügender Theilnahme des Publikums unmittelbar nach Beendigung der Europäischen Schmetterlinge einen systematischen Text dazu zu bearbeiten, in welchem die Raupen unabhängig von den Schmetterlingen zusammengestellt und Abbildungen aller mir zugänglichen neuen Arten gegeben werden sollen, so wie verbesserte Bilder der früheren ungenügenden.

Der Umfang dieses Werkes dürfte wohl nicht sehr gross werden, indem bei den Grossschmetterlingen die Zahl der nachzuliefernden Arten nicht sehr bedeutend seyn wird, u. ich in der Regel nur nach lebenden Raupen abbilden und ausgeblasene Bälge nur dann benützen werde, wenn sie mir keinen Zweifel an ihrer Naturtreue lassen, was bekanntlich sehr selten der Fall ist u. weil aus dem eben angegebenen Grunde die nicht bei uns lebenden nur selten in guten Bildern zu erlangen seyn werden. Die Zeichnungen in den Werken Boisduvals, Duponchels u. Freyer's sind der Mehrzahl nach zu ungenügend, als dass eine Copirung derselben zu rechtfertigen wäre und ich werde sie mir nur da erlauben, wo ich für eigenthümliche Formen keine lebenden Repräsentanten aufzutreiben weiss.

Zahlreicher werden natürlich die Abbildungen der Microlepidopteren-Raupen und Puppen werden, welche ich nach der von Fischer von R. eingeschlagenen Manier mit Vergrösserung einzelner Leibringe geben will. Da ich aber die Futterpflanze

nur in jenen Fällen mit abbilde, wo sie durch die Raupe eine charakteristische Veränderung erleidet oder im bisherigen Werke noch gar nicht vorgekommen ist, so wird so viel Raum erspart werden, dass auf mancher Tafel wohl 5 bis 6 Arten mit ihren Puppen erscheinen können. An den letzteren werde ich mir vorzüglich die Untersuchung der Schwanzbewaffnung angelegen seyn lassen.

Als den wichtigsten Theil dieses Werkes werde ich schwarze Umrisstafeln ansehen, auf welchen die verschiedenen Formen, auf welche ich die Gattungen der Raupen gründe, vergrössert gegeben sind.

Ich betrachte demgemäss das alte Hübner'sche Raupenwerk mit seinen 449 ill. Kupfertafeln (Ladenpreis 200 fl.) als abgeschlossen und werde meine Arbeit in gleicher Art erscheinen lassen, wie die Syst. Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa.

Die dritte Abtheilung des Hübner'schen Werkes ist den aussereuropäischen Sehmetterlingen gewidmet. Zuerst begann Hübner die Sammlung exotischer Schmetterlinge, deren jedes Blatt nur Eine Art von beiden Seiten und wo möglich in beiden Geschlechtern enthält. Da er von dieser Einrichtung nicht abgehen wollte, so sah er sich später genöthigt, die grosse Menge ihm nur in Einem Geschlechte zukommenden Arten, besonders wenn ihre Grösse nicht ansehnlich genug war, um mit Ober- und Unterseite eines Exemplars eine Platte zu füllen, auf eigene Tafeln zusammenzustellen und zwar ohne alle Ordnung, wie sie ihm gerade mitgetheilt wurden. Daraus entstanden seine Zuträge zur Sammlung exotischer Schmetterlinge, welche auf 172 Tafeln 500 Arten enthalten und den Vorzug vor allen anderen Hübner'schen Unternehmungen haben, dass sie mit einem, wenn auch wenig brauchbaren, doch vollständigen Texte und Registern versehen sind.

Von der Sammlung exotischer Schmetterlinge waren, als ich den Verlag übernahm, 491 Tafeln und zwei Titelblätter zu Band I. und II. erschienen, zu deren erstem 213, zu deren zweitem 225 Blätter gehören und überdiess 12 Quartblätter mit Text zu eben so vielen Arten. Dieser demnach ganz unvollständige Text wurde als keiner Beachtung werth, von mir nur auf ausdrückliches Verlangen abgegeben.

Eine Fortsetzung dieser Abtheilung hat wenig Aussicht auf ausreichende Unterstützung des Publikums, so reichhaltig auch das Material dazu vorhanden wäre. Dessenungeachtet habe ich den Versuch gewagt und eben jetzt ein erstes Heft versendet. Wegen der Schwierigkeit, zu ermitteln, ob eine Art nicht schon irgendwo in einem Reisewerke oder in anderen mir unzugänglichen kostbaren Schriften benannt ist, und bei der namentlich in älteren Sammlungen sehr häufig grossen Unsicherheit in der Angabe des Vaterlandeshielt ich es für das Passendste, nur einfach numerirte Figuren, wie in Hübners Zuträgen, zu liefern, auf dem Umschlage die provisorischen Namen, das Vaterland und die Sammlung anzugeben und erst nach Erscheinen von etwa 50 oder 100 Figuren einen Textbogen drucken zu lassen, in welchen ich dann die mittlerweile mir zugekommenen Angaben und Berichtigungen über Name und Vaterland, dann auch die nöthigen systematischen Notizen geben werde. Hinsichtlich der letzteren würde es zweckmässig seyn, alle zugänglichen neuen Arten Einer Familie mit einander zu liefern und so gleichsam auch für die Exoten eine systematische Bearbeitung möglich zu machen. — In dieser Beziehung werde ich, wenn mir die Fortsetzung möglich wird, jeden Rath gerne anhören und mich nach den am übereinstimmendsten ausgesprochenen Wünschen des Publikums richten.

Ich betrachte also auch hier das alte Hübner'sche Werk als abgeschlossen (Ladenpreis der Samml. exot. Schmett. 491 ill. Bl. 220 fl. — d. Zutr. 172 ill. Bl. fl. 82. 30 kr.), und werde meine Fortsetzungen in gleicher Art wie die zu den europ. Schmett. erscheinen lassen.

Liebhabern, welche sich in frankirten Briefen direkt an mich wenden und den Betrag vorausbezahlen, stehen die eben besprochenen, so wie eine Auswahl anderer entomologischer Schriften zu beigesetzten bedeutend ermässigton Preisen zu Diensten, nemlich:

Hübner, Jac., Sammlung europ. Schmetterliuge. 790 Blätter. 235 Gulden.

— Geschichte europ. Schmetterlinge (Raupen). 499 Bl. fl. 133.

— Sammlung exot. Schmetterlinge. 491 Bl. und 2 Bl. Titel. Index und 12 Bl. Text. fl. 156.

H. Zuträge zur Samml. exot. Schmett. Vol. I—V. 172 Bl. mit Text und Index 55 fl. — Text allein fl. 3. 36.

— Verzeichniss bekannter Schmett. Augsb. 1816, 2 fl.

— Systemat. alphab. Verz. 1822. 36 kr.

— Sammlung auserlesener Vögel und Schmett. Augsburg 1793. 8. mit 100. ill. Kupfern. 10 fl.

Herrich-Schäffer, systemat. Bearbeitung d. Schmett. von Europa. Heft. 1—42. fl. 180. — Der Text der bis jetzt geschlossenen Abtheilungen, nämlich Band I. 22 Bogen, Band II. Abth. 1. 30 Bogen u. Band. III. 23 Bogen ; mit 22 lithogr. Tafeln der Gattungsmerkmale (ohne illum. Kupfer) kann für 9 fl bezogen werden.

— Nomenclator entomologicus. Heft 1 u. 2. fl 3.

Koch, Deutschlands Crustaceen, Myriapoden u. Arachniden; aus Deutschlands Insekten besonders abgedruckt. Heft 1—40, mit 1 Bändch. System d. Myriap. u. Verzeichnissen. 1847. (das 3. Bändchen der Panzerischen Revision) geschlossen. 40 fl.

Panzer, Deutschlands Insekten, fortgesetzt von Dr. Herrich-Schäffer. Heft 1—190. Complett mit 3 Bdchen. Revis. und Index ; geschlossen. Ein Exemplar in welchem einzelne Blätter nicht ganz rein sind 150 fl. — Ein neues Exemplar 190 fl.

Folgende in diesen Blättern genauer bezeichneten Werke, nämlich:

pg. 26. Schaeffer Icones. mit Panzers und Harrers Nomcl. 33 fl.

— 27. Schrank faun. B. I. u. II. in 4 Abth. (der letzte Bd. fehlt. 1 fl. 30 kr.

Scopoli Ent. Carn. fl. 1 30.

— 28. Syst. Verz. d. Schmett. der Wiener-Geg. fl. 3. — (Die Ausgabe v. Illiger 2r Bd. 15 kr.)

Charpentier d. Zünsler &c. 45 kr.

— 43. Vieweg fl. 1 30 kr.

— 44. Linne faun. suec. 1761. fl. 2.

Müller faun. fridr. 36 kr.

— 144. Walckenaer faune Paris. 2 fl.

— 151. Fuessly Verz. Schweiz. Ins. 30 kr.

Rossi fauna &c. deutsch, 1r Band. 48 kr.

— 152 Rösel (altes Illuminat). Bd. I—III.) fl. 18.

— 153. Villers Linn. Ent. fl. 12.

Borkhausen. 5 Thle. fl, 4.

pg. 154. Esper mit 520 ill. K. fl. 100,
Ochsenheimer Bd. 1—3 bis zum Ende der Spinner. fl. 3.

— 155. Freyer, Beitr. compl. fl. 15. — neu. Beitr. Heft 1 bis 70. fl. 70.

— 157. Fischer von Roeslerst. Micrel. fl. 35.
Jung, Verz. Europ. 20 kr.

— 158. Boisduval genera & index 1840. fl. 2. 24.

— 159 Schwarz, Raupenkal, fl. 1. 48.

— 160. Illiger Magaz. B. 3 u. 5. 36 kr.
Knoch, Beitr. 3 Stück. fl. 6.
Schaeffer, Abhandl. fl 10.
Sulzer, Kennz. fl. 6.
Sulzer, abgek. Gesch. fl. 12.

— 161 Boisduval Monogr. des Zyg. & Ind. meth. 1828. fl. 3. 30.
Laspeyres Ses. Eur. 48 kr.
Fabric. Entom. Syst., die beiden die Schmetterlinge enthaltenden Bände. fl. 2.

— 163. Cramer, Uitl. Kap. Lief. 1—13. t. 1—156. 15 fl.

Linne Amoenit. acad. Erlang. 1787. cpltt. fl. 10. — Gray the Entom. of Austral. Part. I. Phasma Lond. 1833. fl. 3. — Scopoli Deliciae compl 15 fl. — Swammerdam Bibel der Nat. 5 fl. — Klug, Monogr. Siric. fl. 2. 30. — Gleichen; Gesch. d Blattl. fl. 1. — Geoffroy Hist. des Insect. Paris, 1762. fl. 5. 30. — Wolff Ic., cim. ohne Kupf. 30 kr.

Voet, Beschr. u. Abb. hartschal. Ins., übers. v. Panzer. Erlang. 1793. Th. 1—4. m. K compl. u. Panzer Beitr. 1802. fl 20.

Dasselbe; holländisches Original, etwas fleckig. fl. 40.

Esper, Zwitterphal. 30 kr. — Abrege de l'hist. des Ins. Paris. 1764. 2 Voll. 30 kr.

Hahn d Arachniden 1831. fortges. v. Koch. B. I—XVI. Heft 4. compl. u. System d. Arachn. cpl. fl. 80.

Fabricii Syst. Ent. 1775. fl. 2.

Sturm, Deutsch. Fauna Insect. Käfer. B I—IV. fl. 6. — Bd. I—VI. ff. 11.

Herold, Entwickl. d. Schm. 1815. m. 24 K. fl. 3.

Stewart, Elem. of Nat. Hist. 1817. 2 Voll. 36 kr.

Gravenhorst, Ichn. pedestr. 1815. 24 kr.

Paykull, faun. suec. Voll. 3. cpl. fl. 4. — Monograph. Staph. 48 kr.

Meigen, Klassifik. d. zweifl. Ins. 1804. 4°. Bd. I. 1. 2. — 36 kr.

Tischer, Taschenb. f. Anfäng. v. Schmitt. 1825. 30 kr.

Annal. de la Soc. Ent. de France. Jahrg. 1837. cpl. fl. 2. 42.

Breynii Cocci radic. Gedan. 30 kr.

Humboldt, Beob. a. d. Zool. Lief. 1—3. mit 14 Kupfertf. cpl. fl. 8.

Sturm, Deutschl. Flora. I. Phanerog. Heft. 1—70. — II. Heft 1—29. — III. Heft 1—4., zusammen 103 Hefte. fl. 60.

Silbermann, Revue Entom. I. cpl. II. livr. 9—12. fl. 1. 12.

Fabricii Syst. Piez. fl. 1.

(Alle Werke, bei denen nicht das Gegentheil bemerkt ist, sind complett.)

Zu billigen Preisen gegen Baar oder im Tausche werden gesucht die auf pg. 163 und 164 mit * bezeichneten Werke, dann Jablonsky Schmetterlinge Bd. VII—XI. — Klug (Ehrenberg) Symbol. phys. Lief. IV. u. folgg.

Beiträge zur bayerischen Insectenfauna

von

Dr. Med. **Rosenhauer** in Erlangen.

Unter obigem Titel gedenke ich von Zeit zu Zeit einzelne Beobachtungen über seltene und wenig bekannte Insekten Baierns zu veröffentlichen, und beginne mit einer von mir im vorigen Jahre bei Erlangen entdeckten und in grosser Zahl beobachteten Maikäferart, nämlich dem *Rhizotrogus marginipes Muls.*

Dieser Käfer ist von Mulsant in seiner *Hist. nat. de Coléoptères de France* (*Lamellicornes*) pg. 435 beschrieben u. als in der Umgegend von drei verschiedenen Städten des südlichen Frankreichs vorkommend angegeben worden, allein in Deutschland hat ihn bis jetzt ausser mir kein Entomologe beobachtet. Zwar ist der Käfer in Bach's Fauna als in den preussischen Rheinlanden vorkommend aufgeführt, allein Bach hält nach schriftlicher

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1849

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Zur Literatur der Schmetterlingskunde. (Schluss zu pag. 160.) 162-173